

Ibbenbüren, 15. September 2022

700 Gäste beim 70. Jubiläum von agn in Ibbenbüren

Deutschlands führender Generalplaner feiert beeindruckende Erfolgsgeschichte.

70 Jahre kontinuierliches Wachstum und zukunftsweisender Ausbau von Kompetenzen – ein Grund zum Feiern für agn Niederberghaus & Partner GmbH in Ibbenbüren. Das dachten sich auch rund 700 Gäste aus 14 agn-Standorten, die sich am 3. September auf der Festwiese vor dem Hauptsitz in Ibbenbüren versammelten. In sommerlicher Atmosphäre wurde gemeinsam auf 70 Jahre Unternehmenserfolg angestoßen.

1952 als Architekturbüro von Dipl.-Ing. Paul Niederberghaus gegründet, hat sich agn über 70 Jahre kontinuierlich als erfolgreicher Generalplaner etabliert. Die Geschäftsführung lud ArchitektInnen, IngenieurInnen, TechnikerInnen, JuristInnen, Kaufmännische Angestellte, Azubis und alle weiteren „agnler“ aus 17 agn-Gesellschaften mit ihren Partnerinnen und Partnern auf das großzügige, grüne Unternehmensgelände in Ibbenbüren zum Jubiläumsfest ein. Für das leibliche Wohl sorgten kulinarische Köstlichkeiten aus der Region, Eis aus dem Eiswagen und kühle Getränke. Höhepunkt des Abends war der Blick auf 70 Jahre Unternehmensgeschichte, der von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unterschiedlicher Generationen, Positionen und Standorte persönlich vorgestellt wurde. „Jede Erinnerung ist ein wertvoller Impuls für die Zukunft“, erklärt Architekturprofessor Jan R. Krause von der Hochschule Bochum, der die Gesamtmoderation übernahm.

Den Einstieg machte Lothar Niederberghaus, der selbst in diesem Jahr seinen 70. Geburtstag feierte und dem Unternehmen weiter als Beiratsvorsitzender verbunden ist, mit einem Rückblick auf die Gründerjahre: „In den Fünfzigern herrschte Aufbruchstimmung. Früh entstand bei Paul Niederberghaus die Idee, die Kompetenzen von Architekten, Ingenieuren und Fachplanern in unserem Unternehmen zu bündeln und als Generalplaner alles aus einer Hand anzubieten“, schildert er die zentralen Ideen dieser Zeit.

Weiter ging die Zeitreise durch die Wirtschaftswunderjahre über den Wandel von historischen Zeichengeräten und Thermofax zur digitalen Transformation bis hin zum „Aufbau Ost“ in Halle und zur erfolgreichen Integration des Hamburger Büros agn Leusmann. Die Zeitzeugen-Dialoge beleuchteten außerdem Themen wie Frauen in der Bauleitung, weibliche Führungskultur, Digitalisierung und technische Kompetenzen der Generalplaner. Den Abschluss bildete ein aktueller Blick in die Projektsteuerung, das Baumanagement, die neue Hochhauskompetenz und den Nachhaltigkeitsanspruch von agn. Zirkuläres Wirtschaften ist ein wichtiges Zukunftsthema für agn, wie das Rathaus Korbach, ein Pilotprojekt für Urban Mining, zeigt. Hier konnte eine erhebliche Menge des Abbruchmaterials vor Ort für den Neubau wiederverwendet werden. Weitere innovative Zukunftsthemen von agn fasst das Jubiläumsmagazin „Einblicke – Ausblicke“ zusammen.

So war der Abend nicht nur ein Rückblick auf lebendige Erinnerungen, sondern zugleich der Aufbruch in ein neues Zeitalter. Mit einem Zitat des amerikanischen Informatikers Alan Kay “Die Zukunft kann man am besten voraussagen, wenn man sie selbst gestaltet“ rief die Geschäftsführung das agn-Team dazu auf, weiterhin gemeinsam „an der Zukunft unserer Kinder mitzugestalten, und zwar in der Verantwortlichkeit, die unserem Berufsstand zukommt“. Ein Appell, der die rund 700 Gäste begeisterte und bestens auf die Herausforderungen der nächsten Jahrzehnte einstimmte.

+++++

agn Niederberghaus & Partner GmbH ist eine Unternehmensgruppe mit über 800 Mitarbeitern, 17 Gesellschaften an 14 Standorten in ganz Deutschland. Öffentlichen und privaten Kunden bietet agn die Interdisziplinarität eines Generalplaners und macht dadurch komplexe Projekte beherrschbar. agn bietet die komplette Palette planerischer und ingenieurtechnischer Leistungen wie Architektur, Tragwerksplanung, Technische Gebäudeausrüstung, Bauphysik, Garten- und Landschaftsplanung, Projektsteuerung und Projektmanagement. Neben Bauten der Verwaltung, Bildung, des Gesundheitswesens und Industrieprojekten plant und betreut agn als ausgewiesener Spezialist Baumaßnahmen für Justizvollzugsanstalten, Feuer- und Rettungswachen sowie Stadionbauten.

Projekte aus der Region sind u.a.

- Neubau „Magnus Areal“ in Ibbenbüren
- Neubau und Erweiterung des Hüffer-Campus Münster
- Neubau des Physikalischen Instituts der Westfälischen Wilhelms-Universität, Münster
- Neubau Betriebsrestaurant von apetito in Rheine
- Sanierung Bankhaus Lampe in Bielefeld
- Sanierung und Erweiterung Klinikum Osnabrück GmbH

+++++



Bild 1: agnWIR: 700 Gäste von 14 agn-Standorten feierten am 3. September 2022 siebzig Jahre Unternehmensgeschichte.
Foto: agn/Uwe Sülflohn, Oberzissen



Bildunterschrift: Moderator Prof. Jan R. Krause gratuliert Lothar Niederberghaus und der gesamten agn-Gruppe zum 70. Jubiläum.
Foto: agn/Uwe Sülflohn, Oberzissen



Bildunterschrift: agn Ausblicke: Ein Pilotprojekt für Nachhaltigkeit und Urban Mining ist das Rathaus Korbach von der ARGE agn – heimspiel architekten.
Foto: Caspar Sessler



Bildunterschrift: Baudenkmal geschützt: Für das Bankhaus Lampe in Bielefeld entwickelte agn ein Sanierungs- und Neubaukonzept, das die Erhaltung der stadtbildprägenden Fassaden ermöglicht.
Foto: Jörg Hempel, Aachen



Bildunterschrift: Damals wie heute ist Ibbenbüren der Hauptsitz von Deutschlands führendem Generalplaner agn Niederberghaus & Partner GmbH.
Foto: agn